Rescueaktion für Enten: Steg wird im Ikarusweg-Becken gebaut

Entenfamilie aus Regenrückhaltebecken in Erfurt gerettet:
Mit einem Steg zurück in die Freiheit! Lesen Sie, wie
Behörden und Helfer zusammenwirkten.

Entenrettung in Erfurt: Gemeinden zeigen sich solidarisch

Eine bemerkenswerte Aktion zur Rettung einer Entenfamilie fand kürzlich in Erfurt statt. Am 16. Juli alarmierten besorgte Bürger das Tiefbau- und Verkehrsamt, da eine Entenmutter mit sechs Küken in einem Regenrückhaltebecken am Ikarusweg festsaß. Diese Situation verdeutlicht die Verantwortung, die die Gemeinschaft für die lokale Tierwelt trägt, und zeigt, wie wichtig das schnelle Handeln von Anwohnern und Behörden ist.

Die Rolle der Gemeinschaft

Die Besorgnis der Bürger führte zu einem kurzfristigen Ortsbesuch, bei dem Helfer mit einem Keschersystem zu versuchen, die Küken zu retten. Zwei der Küken konnten schließlich aus dem Becken befreit werden. Um den verbleibenden Tieren eine sichere Zuflucht zu bieten, wurde eine Styroporplatte ins Wasser gelegt. Diese diente als schwimmende Insel und gab den Küken die Möglichkeit, sich etwas zu erholen.

Koordinierte Rettungsaktion

Am Mittwoch wurde die Rettungsaktion ausgeweitet, indem die Tierrettung, ein Tierarzt sowie die Feuerwehr in die Bemühungen einbezogen wurden. Während einer zweistündigen Kontrolle konnten keine weiteren Küken gerettet werden. Um den Stress für die Tiere zu minimieren, wurde empfohlen, die Rettungsaktion vorerst auszusetzen. In einem weiteren Schritt kontaktierte die Feuerwehr das Umwelt- und Naturschutzamt, um Lösungen zu finden, die den Enten in Zukunft mehr Sicherheit bieten.

Bauliche Maßnahmen zur langfristigen Lösung

Am Donnerstag wurde der Straßenbetriebshof mit dem Bau eines Steges beauftragt, der den Enten ermöglichen soll, das Becken eigenständig zu verlassen. Diese Maßnahme wurde von zwei Mitarbeitenden in der darauffolgenden Woche schnell in die Tat umgesetzt. Der Steg bietet den Tieren eine dauerhafte Ausstiegsmöglichkeit aus dem Regenrückhaltebecken und hat das Potenzial, ähnliche Situationen in der Zukunft zu vermeiden.

Der Zusammenhang zur Tier- und Naturschutzarbeit

Diese rettende Aktion wirft auch ein Licht auf wichtigere Themen wie den Schutz der Tierwelt innerhalb urbaner Lebensräume. Insbesondere in städtischen Gebieten ist es wichtig, dass sowohl Anwohner als auch Behörden zusammenarbeiten, um die Natur zu schützen und Tieren in Not zu helfen. Der gemeinsame Einsatz für das Wohl der Tiere kann als vorbildlich für andere Gemeinden dienen und zeigt, wie wichtig es ist, dass wir uns aktiv für die Bewahrung der natürlichen Lebensräume einsetzen.

Insgesamt zeigt die Rettung der Entenfamilie nicht nur das Engagement der Erfurter Bürger, sondern auch die effektive Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen. Solche Initiativen stärken das Bewusstsein für Umweltschutz und

fördern ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de